
Subject: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Mar 2019 11:35:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ihr fort geht, favorisiert ihr eher legere oder eher chice Clubs?

Mir ist aufgefallen, dass es Clubs, wo ein Hemd angebracht scheint, kaum noch gibt.

Fast alle Clubs sind jetzt leger und die Kleidung unterscheidet sich mittlerweile kaum noch von der Alltagskleidung.

Früher war der Club-Besuch etwas Besonderes, zu dem man sich chic gemacht hat. Das scheint heute immer seltener der Fall zu sein.

Vor allem in Österreich, einschließlich Wien, ist die Situation besonders schlimm. Selbst die "Passage" (die früher DIE nobelste Disco schlechthin war) hat heute gar keinen Dresscode mehr. Sehr wohl aber sind die Preise astronomisch geblieben. :twisted:

Das scheint ein europaweiter Trend zu sein, denn auch in anderen Regionen Europas finde ich kaum noch halbwegs stilvolle Clubs. Ich frage mich, wozu man dann überhaupt noch in einen Club gehen soll? Da könnte man doch genau so gut auf der Straße feiern. Es wäre das selbe Niveau, aber deutlich günstiger.

Aber wenn ein Bier schon 8 Euro kostet, erwarte ich mir, dass unpassend gekleidete Gäste vom Türsteher aussortiert werden.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [peci123](#) on Wed, 20 Mar 2019 11:43:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In welchen noblen Club willst du denn reinkommen mit Badekappe und Cappy?

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Mar 2019 11:46:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peci123 schrieb am Wed, 20 March 2019 12:43In welchen noblen Club willst du denn reinkommen mit Badekappe und Cappy?

:lol:

Mit Cap und Badekappe kommt man mittlerweile in so ziemlich JEDEN Club.

Wenn es keinen Dresscode gibt, dann zieht sich jeder an was er will. Dementsprechend sieht es dann auch aus...

Aber um deine Frage zu beantworten:

Für einen Clubbesuch kaschiere ich mir die Glatze mittels Streuhaar.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 20 Mar 2019 11:47:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute wird alles auf massentauglich getrimmt für größtmöglichen Profit.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [mike.](#) on Wed, 20 Mar 2019 11:51:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Wed, 20 March 2019 12:35 Wenn ihr fort geht, favorisiert ihr eher legere oder eher chice Clubs?

Mir ist aufgefallen, dass es Clubs, wo ein Hemd angebracht scheint, kaum noch gibt.

Fast alle Clubs sind jetzt leger und die Kleidung unterscheidet sich mittlerweile kaum noch von der Alltagskleidung.

Früher war der Club-Besuch etwas Besonderes, zu dem man sich chic gemacht hat. Das scheint heute immer seltener der Fall zu sein.

Vor allem in Österreich, einschließlich Wien, ist die Situation besonders schlimm. Selbst die "Passage" (die früher DIE nobelste Disco schlechthin war) hat heute gar keinen Dresscode mehr. Sehr wohl aber sind die Preise astronomisch geblieben. :twisted:

Das scheint ein europaweiter Trend zu sein, denn auch in anderen Regionen Europas finde ich kaum noch halbwegs stilvolle Clubs. Ich frage mich, wozu man dann überhaupt noch in einen Club gehen soll? Da könnte man doch genau so gut auf der Straße feiern. Es wäre das selbe Niveau, aber deutlich günstiger.

Aber wenn ein Bier schon 8 Euro kostet, erwarte ich mir, dass unpassend gekleidete Gäste vom Türsteher aussortiert werden.

ist mir auch schon aufgefallen

es wird immer stilloser.. leider

schade

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Westhair](#) on Wed, 20 Mar 2019 11:54:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe das auch festgestellt.

Gerade an Unis ist das finde ich extrem verbreitet, dass man sich "natürlich, Öko mäßig" anzieht. Sieht dann aus wie Hippies aus den 70ern und genauso gehen die auch feiern..

Finde das auch schade, da man sich inzwischen mit Hemd overdressed fühlt

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Damn123](#) on Wed, 20 Mar 2019 12:19:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

westo schrieb am Wed, 20 March 2019 12:54Habe das auch festgestellt.

Gerade an Unis ist das finde ich extrem verbreitet, dass man sich "natürlich, Öko mäßig" anzieht. Sieht dann aus wie Hippies aus den 70ern und genauso gehen die auch feiern..

Finde das auch schade, da man sich inzwischen mit Hemd overdressed fühlt
Naja kommt drauf an wo man feiern geht . Komme aus München und da gibts genügend Clubs wo man sich sehr ordentlich anziehen muss. Da kommt man ohne Hemd, fliege usw nicht rein. Preise sind da natürlich um einiges höher und die Leute sind auch älter.

Gibt natürlich auch Clubs wo man sich billig besaufen kann, , da zieh ich auch kein Hemd an. Da tuts sich ein schlichtes Shirt mit rollärmeln, Jeans und sneakern.

Des mit der Uni stimmt schon! Seh oft so Mädels mit so komischen schlabberhosen oder so 80er Jahre Jeans. Find des schaut einfach total strange aus :d find des einfach komplett abturn und diese Frauen machen auch immer einen auf extravagant hahah

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [heinzbecker](#) on Wed, 20 Mar 2019 14:29:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Wed, 20 March 2019 12:46peci123 schrieb am Wed, 20 March 2019 12:43In welchen noblen Club willst du denn reinkommen mit Badekappe und Cappy?
:lol:

Mit Cap und Badekappe kommt man mittlerweile in so ziemlich JEDEN Club.
Wenn es keinen Dresscode gibt, dann zieht sich jeder an was er will. Dementsprechend sieht es dann auch aus...

Aber um deine Frage zu beantworten:
Für einen Clubbesuch kaschiere ich mir die Glatze mittels Streuhaar.
Ist nicht böse sondern völlig ernst gemeint. Wie schafft man es eine Platte von mehreren cm Durchmesser mit Streuhaar zu kaschieren?

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Erdnase](#) on Wed, 20 Mar 2019 15:34:28 GMT

Damn123 schrieb am Wed, 20 March 2019 13:19westo schrieb am Wed, 20 March 2019 12:54Habe das auch festgestellt.

Gerade an Unis ist das finde ich extrem verbreitet, dass man sich "natürlich, Öko mäßig" anzieht. Sieht dann aus wie Hippies aus den 70ern und genauso gehen die auch feiern..

Finde das auch schade, da man sich inzwischen mit Hemd overdressed fühlt
Naja kommt drauf an wo man feiern geht . Komme aus München und da gibts genügend Clubs wo man sich sehr ordentlich anziehen muss. Da kommt man ohne Hemd, fliege usw nicht rein. Preise sind da natürlich um einiges höher und die Leute sind auch älter.

Gibt natürlich auch Clubs wo man sich billig besaufen kann, , da zieh ich auch kein Hemd an. Da tuts sich ein schlichtes Shirt mit rollärmeln, Jeans und sneakern.

Des mit der Uni stimmt schon! Seh oft so Mädels mit so komischen schlabberhosen oder so 80er Jahre Jeans. Find des schaut einfach total strange aus :d find des einfach komplett abturn und diese Frauen machen auch immer einen auf extravagant hahah

Das kenne ich auch so. Ich wohne in einer der größten Städte Deutschlands und hier gibt es durchaus Clubs, zu der der T-shirts tragende Teil der Gesellschaft keinen Zutritt hat :lol:

An der Uni ist es durchmischt. Kommt sehr auf den Fachbereich an, wobei es selbstverständlich überall Ausnahmen in alle Richtungen gibt. Gerade die klassischen Geisteswissenschaften werden ja stark von bestimmten Klientel besucht, die bei Kleidung eher auf ein Statement als auf Ästhetik setzt. Naja, und die MINT-Bereichre haben auch nicht zu Unrecht den Ruf, auf Karohemden, etc. zu setzen.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Mar 2019 15:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heinzbecker schrieb am Wed, 20 March 2019 15:29Bis-2019-Norwood-null schrieb am Wed, 20 March 2019 12:46peci123 schrieb am Wed, 20 March 2019 12:43In welchen noblen Club willst du denn reinkommen mit Badekappe und Cappy?

:lol:

Mit Cap und Badekappe kommt man mittlerweile in so ziemlich JEDEN Club.

Wenn es keinen Dresscode gibt, dann zieht sich jeder an was er will. Dementsprechend sieht es dann auch aus...

Aber um deine Frage zu beantworten:

Für einen Clubbesuch kaschiere ich mir die Glatze mittels Streuhaar.

Ist nicht böse sondern völlig ernst gemeint. Wie schafft man es eine Platte von mehreren cm Durchmesser mit Streuhaar zu kaschieren?

Ich rasiere mir die Haare ja 2x in der Woche. Dieser "Haar-Abfall" wird nicht weggeschmissen,

sondern aufbewahrt.

Und an besonderen Tagen schmiere ich mir die Kopfhaut mit Gel ein (welches härtet) und streue darüber dann die kleinen Haar-Stoppeln.

Optisch sehe ich dann aus wie Norwood 0.

Werde auch an der Tür nach meinem Ausweis gefragt. :)

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Mar 2019 15:43:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Wed, 20 March 2019 16:34 Damn123 schrieb am Wed, 20 March 2019 13:19 westo schrieb am Wed, 20 March 2019 12:54 Habe das auch festgestellt.

Gerade an Unis ist das finde ich extrem verbreitet, dass man sich "natürlich, Öko mäßig" anzieht. Sieht dann aus wie Hippies aus den 70ern und genauso gehen die auch feiern..

Finde das auch schade, da man sich inzwischen mit Hemd overdressed fühlt
Naja kommt drauf an wo man feiern geht . Komme aus München und da gibts genügend Clubs wo man sich sehr ordentlich anziehen muss. Da kommt man ohne Hemd, fliege usw nicht rein. Preise sind da natürlich um einiges höher und die Leute sind auch älter.

Gibt natürlich auch Clubs wo man sich billig besaufen kann, , da zieh ich auch kein Hemd an. Da tuts sich ein schlichtes Shirt mit rollärmeln, Jeans und sneakern.

Des mit der Uni stimmt schon! Seh oft so Mädels mit so komischen schlabberhosen oder so 80er Jahre Jeans. Find des schaut einfach total strange aus :d find des einfach komplett abturn und diese Frauen machen auch immer einen auf extravagant hahah

Das kenne ich auch so. Ich wohne in einer der größten Städte Deutschlands und hier gibt es durchaus Clubs, zu der der T-shirts tragende Teil der Gesellschaft keinen Zutritt hat :lol:

An der Uni ist es durchmischt. Kommt sehr auf den Fachbereich an, wobei es selbstverständlich überall Ausnahmen in alle Richtungen gibt. Gerade die klassischen Geisteswissenschaften werden ja stark von bestimmten Klientel besucht, die bei Kleidung eher auf ein Statement als auf Ästhetik setzt. Naja, und die MINT-Bereichre haben auch nicht zu Unrecht den Ruf, auf Karohemden, etc. zu setzen.

Kannst du mir verraten um welche Stadt es sich handelt? Und am besten auch noch den Club. Denn Clubs, wo T-shirt-tragende Menschen keinen Zutritt haben, kann ich mir beim besten Willen nicht vorsellen.

So etwas gibt es noch? 8o

Wir können wetten, wenn ich mir die Fotos im Netz ansehe, dass ich DOCH welche mit T-Shirt sehen werde. ;)

Dresscodes gibt es leider nur noch in "abgehobenen" 5-Sterne-Restaurants. Abgehoben im wahrsten Sinne des Wortes. Meist sind diese ganz hoch oben mit Ausblick auf die Stadt, z.B. das "Loft" in Wien. In Hamburg gibt es auch so eine Bar mit Dresscode.

Ansonsten sucht man leider vergebens danach...

Selbst in ganz Berlin gibt es nur 5 Clubs mit Dresscode. Und diese sind 1.) maßlos verraucht und 2.) eine sehr schlechte Google-Rezension.

Einzig in Köln habe ich drei Clubs gefunden, wo es (noch) Dresscodess gibt und die auch dank des strengen Nichtraucherschutzes in NRW rauchfrei sind und eine gute Rezension haben.

Ansonsten sieht es schlecht aus, in ganz Deutschland.

München habe ich allerdings nicht überprüft. Wer will schon in so einem totalitären Polizei-Staat leben? Aber das ist ein anderes Thema...

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [BärtigerNW1](#) on Wed, 20 Mar 2019 15:48:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Wed, 20 March 2019 16:36heinzbecker schrieb am Wed, 20 March 2019 15:29Bis-2019-Norwood-null schrieb am Wed, 20 March 2019 12:46peci123 schrieb am Wed, 20 March 2019 12:43In welchen noblen Club willst du denn reinkommen mit Badekappe und Cappy?

:lol:

Mit Cap und Badekappe kommt man mittlerweile in so ziemlich JEDEN Club.

Wenn es keinen Dresscode gibt, dann zieht sich jeder an was er will. Dementsprechend sieht es dann auch aus...

Aber um deine Frage zu beantworten:

Für einen Clubbesuch kaschiere ich mir die Glatze mittels Streuhaar.

Ist nicht böse sondern völlig ernst gemeint. Wie schafft man es eine Platte von mehreren cm Durchmesser mit Streuhaar zu kaschieren?

Ich rasiere mir die Haare ja 2x in der Woche. Dieser "Haar-Abfall" wird nicht weggeschmissen, sondern aufbewahrt.

Und an besonderen Tagen schmiere ich mir die Kopfhaut mit Gel ein (welches härtet) und streue darüber dann die kleinen Haar-Stoppeln.

Optisch sehe ich dann aus wie Norwood 0.

Werde auch an der Tür nach meinem Ausweis gefragt. :)

:lol: :lol: :lol:

Jetzt habe ich alles gehört :lol:

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [TheRock](#) on Wed, 20 Mar 2019 16:31:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo gibt es noch überhaupt Clubs, mittlerweile hast du doch überall eine Shisha Bar nach der anderen

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [snowry](#) on Wed, 20 Mar 2019 16:44:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

an besonderen tagen xD

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Nathanjr](#) on Wed, 20 Mar 2019 17:40:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich würden keine 10 Pferde in so einen versnobten überteuerten „Club“ kriegen. In Barcelona gibt es wohl mehrerer solcher Clubs. Dort sind die aber auch mit Anzügen rumgelaufen

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Westhair](#) on Wed, 20 Mar 2019 18:18:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So bonzen Clubs mag ich auch nicht, wo man mit Anzug rumlaufen muss. Finde ich auch affig, ist nämlich meine Arbeitskleidung.

Mir geht's eher darum, dass man sich einigermaßen schön macht beim feiern gehen und nicht wie der letzte Öko-statement Hipster. So gammelige eiklige Klamotten, finde das geht gar nicht

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [snowry](#) on Wed, 20 Mar 2019 18:23:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

für 8 euro kriegste ja schon n ganzes glas cbdöl

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Mar 2019 22:12:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

westo schrieb am Wed, 20 March 2019 19:18So bonzen Clubs mag ich auch nicht, wo man mit Anzug rumlaufen muss. Finde ich auch affig, ist nämlich meine Arbeitskleidung.

Mir geht's eher darum, dass man sich einigermaßen schön macht beim feiern gehen und nicht wie der letzte Öko-statement Hipster. So gammelige eiklige Klamotten, finde das geht gar nicht
Lange Hose, Hemd oder Polo sollte doch das Mindeste sein. Wem das schon zu overdressed ist, soll in einen weniger noblen Club gehen. Die gibt es an jeder Ecke.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 20 Mar 2019 22:16:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich rasiere mir die Haare ja 2x in der Woche. Dieser "Haar-Abfall" wird nicht weggeschmissen, sondern aufbewahrt.
Und an besonderen Tagen schmiere ich mir die Kopfhaut mit Gel ein (welches härtet) und streue darüber dann die kleinen Haar-Stoppeln.
Optisch sehe ich dann aus wie Norwood 0.
Würde mich mal interessieren wie das aussieht. In meinen ersten 5 Monaten Fin hab ich damals auch ein paar eigene Haare zerschnitten und mit Haarspray oder Gel eingebaut. Weiß

In ner Disco sieht mans wohl nicht, oder? Ist ja recht dunkel in dem Laden...

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 20 Mar 2019 22:24:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 20 March 2019 23:16Zitat:Ich rasiere mir die Haare ja 2x in der Woche. Dieser "Haar-Abfall" wird nicht weggeschmissen, sondern aufbewahrt.
Und an besonderen Tagen schmiere ich mir die Kopfhaut mit Gel ein (welches härtet) und streue darüber dann die kleinen Haar-Stoppeln.
Optisch sehe ich dann aus wie Norwood 0.
Würde mich mal interessieren wie das aussieht. In meinen ersten 5 Monaten Fin hab ich damals auch ein paar eigene Haare zerschnitten und mit Haarspray oder Gel eingebaut. Weiß

In ner Disco sieht mans wohl nicht, oder? Ist ja recht dunkel in dem Laden...

Bis dann mal jemand durch die Haare fährt und die Pampe an der Hand kleben hat. :nod:

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Nathanjr](#) on Wed, 20 Mar 2019 22:46:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besonders Frauen haben einen enormen Drang dazu durch die Haare zu gehen. Wenn dann die halbe Frisur mitgeht.. Ob das die Lösung ist? Das hält mich auch vom streuhaar fern

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Mar 2019 23:50:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 20 March 2019 23:24 Sonic Boom schrieb am Wed, 20 March 2019 23:16 Zitat: Ich rasiere mir die Haare ja 2x in der Woche. Dieser "Haar-Abfall" wird nicht weggeschmissen, sondern aufbewahrt.

Und an besonderen Tagen schmiere ich mir die Kopfhaut mit Gel ein (welches härtet) und streue darüber dann die kleinen Haar-Stoppeln.

Optisch sehe ich dann aus wie Norwood 0.

Würde mich mal interessieren wie das aussieht. In meinen ersten 5 Monaten Fin hab ich damals auch ein paar eigene Haare zerschnitten und mit Haarspray oder Gel eingebaut. Weiß

In ner Disco sieht mans wohl nicht, oder? Ist ja recht dunkel in dem Laden...

Bis dann mal jemand durch die Haare fährt und die Pampe an der Hand kleben hat. :nod:

Dann habe nicht nur ich, sondern auch die/der durch-die-Haare-Fahrer den "Salat" :lol:

Ohne fließendem Wasser bekommt man die Stoppel nämlich nicht so leicht von den Fingern.

Und es klebt ja auch.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 21 Mar 2019 06:16:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, genau das ist mir damals auch passiert (hab als auch mit dem Topic Haarpulver rumgewurschdelt).

Und stimmt,(junge) Frauen haben die Angewohnheit einem durch die Haare zu wuscheln. Vor allem beim Flirten.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [PuffyPink](#) on Thu, 21 Mar 2019 07:34:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist doch absolut albern, dass Wort chic über Dinge wie Hemd und Anzug zu definieren.

Einfaches Beispiel ich war mal in Köln, wollte in einen Club, bin nicht rein gekommen, weil ich sneaker an hatte. Beim nächsten mal habe ich mir Schuhe und Hemd von nem Kumpel geliehen, sah extrem affig aus, da die Schuhe kaputt, hässlich und zu groß waren und das Hemd hat nicht gesessen und hatte einen Camp David Schriftzug. Trotzdem bin ich rein gekommen. Im Club das selbe Bild, man hat zwar gesehen, dass sich die Leute extra für den Club Besuch angezogen haben, aber man hat auch gesehen wer es kann und wer nicht.

Worauf ich hinaus will, wer keinen Sinn für Ästhetik hat, schafft es meist auch nicht mit teureren/spezielleren Sachen gut auszusehen (ja auch ein Anzug muss sitzen und nicht nur Boss drauf stehen haben), wohingegen andersherum, Leute mit Sinn für Ästhetik auch mit „Alltagsklamotten“ chicer aussehen, weil sie es gut (extra für den Club) kombinieren.

Sinn für Ästhetik geht übrigens bei den Haaren los. Dazu zählt auch ein Gefühl dafür,

ab wann es vll besser wäre einen mm schnitt zu tragen.

Weil der Öko Look/80er Jahre Style jetzt öfter angesprochen wurde...

Das ist aktuell der Trend und auch nicht alberner als das, was zu unseren jeweiligen Jugendzeiten getragen wurde. Ich persönlich finde viele Outfits davon auch ziemlich hässlich, besonders die aktuell angesagten sneaker. Genau das, ist aber wahrscheinlich einfach nur ein Zeichen dafür, dass man zu alt dafür ist, sprich ob es schön oder hässlich ist, ist auch eine Frage der Perspektive.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 21 Mar 2019 10:50:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PuffyPink schrieb am Thu, 21 March 2019 08:34es ist doch absolut albern, dass Wort chic über Dinge wie Hemd und Anzug zu definieren.

Einfaches Beispiel ich war mal in Köln, wollte in einen Club, bin nicht rein gekommen, weil ich sneaker an hatte. Beim nächsten mal habe ich mir Schuhe und Hemd von nem Kumpel geliehen, sah extrem affig aus, da die Schuhe kaputt, hässlich und zu groß waren und das Hemd hat nicht gesessen und hatte einen Camp David Schriftzug. Trotzdem bin ich rein gekommen. Im Club das selbe Bild, man hat zwar gesehen, dass sich die Leute extra für den Club Besuch angezogen haben, aber man hat auch gesehen wer es kann und wer nicht.

Worauf ich hinaus will, wer keinen Sinn für Ästhetik hat, schafft es meist auch nicht mit teureren/spezielleren Sachen gut auszusehen (ja auch ein Anzug muss sitzen und nicht nur Boss drauf stehen haben), wohingegen andersherum, Leute mit Sinn für Ästhetik auch mit „Alltagsklamotten“ chicer aussehen, weil sie es gut (extra für den Club) kombinieren.

Sinn für Ästhetik geht übrigens bei den Haaren los. Dazu zählt auch ein Gefühl dafür, ab wann es vll besser wäre einen mm schnitt zu tragen.

Weil der Öko Look/80er Jahre Style jetzt öfter angesprochen wurde...

Das ist aktuell der Trend und auch nicht alberner als das, was zu unseren jeweiligen Jugendzeiten getragen wurde. Ich persönlich finde viele Outfits davon auch ziemlich hässlich, besonders die aktuell angesagten sneaker. Genau das, ist aber wahrscheinlich einfach nur ein Zeichen dafür, dass man zu alt dafür ist, sprich ob es schön oder hässlich ist, ist auch eine Frage der Perspektive.

Wenn gewisse Leute sich nicht kleiden können, dann ist das halt so. Es geht doch nur darum, dass man für die Disco entsprechend gekleidet ist. Denn die Leute (ver)kleiden sich gerne kollektivlich. Da geht es auch gewissermaßen um Gruppenzugehörigkeit. Und den Charme einer Disco macht es ja gerade eben aus, dass sich die Frauen sexy und die Jungs elegant kleiden.

Leider legen immer weniger Männer darauf wert und gehen im Strand-Outfit in den Club.

Gleichzeitig tragen Frauen immer häufiger Männer-Kleidung. Ich verstehe nicht, warum fast alle Frauen heutzutage lange Hosen tragen müssen. Es gibt kaum noch Frauen, die Kleider, Röcke und Hotpants tragen. Das ist paradox, denn gerade Frauen gehen so gerne shoppen und ihnen fällt nichts anderes ein als Jeans + Sneaker? Ich finde dieses Outfit für Männer sehr gut. Aber für Frauen passt das überhaupt nicht. x(Mittlerweile wurde die gesamte (!) Herren-Garderobe in die Damen-Garderobe integriert, ohne dass auch nur ein einziges Kleidungsstück von den Damen zu den Herren gewandert wäre. Und nein, Röhrenjeans und Tights sind keine weiblichen Kleidungsstücke! Hosen jeglicher Art waren IMMER schon Männerbekleidung! Erst seit den 60er Jahren fingen Frauen an, auch Hosen zu tragen. Heute sieht man ja quasi nur noch Hosen bei den Frauen. Kein Wunder, dass immer mehr Männer schwul werden. Da nimmt man doch lieber gleich das Original.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Grashüpfer](#) on Thu, 21 Mar 2019 12:22:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Club Szene hat sich aufgespalten.. in exclusive clubs, die sich aber vor allem durch Musik Geschmack differenzieren und Kommerz Clubs.

Geht weniger über Kleidung und mehr über den Club überhaupt zu finden, deshalb gibt es auch kaum noch die klassische Tür die einen nicht rein lässt.

Die Mädels wollen halt einen Typen der zumindest prinzipiell auch für ne längere Beziehung taugt. Und Musik Geschmack ist da ein gutes Kriterium, das viele andere Gemeinsamkeiten mit sich bringt, politische Einstellung Freizeit Aktivitäten ect.
Und man muss im Vorfeld halt ein bisschen Zeit reinstecken, sich umhören, das filtert so Pickup Typen und Discopumper raus.

Ich hab meine Partys basierend auf DJs/Musikern für die nächsten zwei Monate schon durchgeplant. :d :d

Und Klamotten sind halt nicht Hemd=elegant . Tshirt mit schwarzer Jeans und italienischen Schuhen kann genauso elegant sein.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 21 Mar 2019 13:22:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grasshüpfer schrieb am Thu, 21 March 2019 13:22Die Club Szene hat sich aufgespalten.. in exclusive clubs, die sich aber vor allem durch Musik Geschmack differenzieren und Kommerz Clubs.

Geht weniger über Kleidung und mehr über den Club überhaupt zu finden, deshalb gibt es

auch kaum noch die klassische Tür die einen nicht rein lässt.

Die Mädels wollen halt einen Typen der zumindest prinzipiell auch für ne längere Beziehung taugt. Und Musik Geschmack ist da ein gutes Kriterium, das viele andere Gemeinsamkeiten mit sich bringt, politische Einstellung Freizeit Aktivitäten ect.

Und man muss im Vorfeld halt ein bisschen Zeit reinstecken, sich umhören, das filtert so Pickup Typen und Discopumper raus.

Ich hab meine Partys basierend auf DJs/Musikern für die nächsten zwei Monate schon durchgeplant. :d :d

Und Klamotten sind halt nicht Hemd=elegant . Tschirt mit schwarzer Jeans und italienischen Schuhen kann genauso elegant sein.

Was elegant ist und was nicht, ist klar definiert:

- am stärksten elegant ist der Smoking (für Opernbälle)
- dann kommt der Anzug
- dann Hemd
- dann Poloshirt
- und dann erst T-Shirt
- dann das Tanktop
- oberkörperfrei mit Fliege
- und zum Schluss Oberkörperfrei ohne Fliege

Auch bei den Hosen gibt es eine klare Definition:

- am elegantesten ist die Anzughose
- dann die Chino
- dann erst die Jeans

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Nemesis](#) on Thu, 21 Mar 2019 14:14:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Berlin sind viele Clubs sehr abgefuckt und "underground" und darauf stehe ich ehrlich gesagt auch. Was will man denn in so einem Nobelschuppen?

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [heinzbecker](#) on Thu, 21 Mar 2019 16:28:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Thu, 21 March 2019 14:22

- oberkörperfrei mit Fliege
- und zum Schluss Oberkörperfrei ohne Fliege

Haha WTF :lol:

Als würde man da noch eine Unterscheidung machen, wenn man von eleganten Klamotten spricht. In welchem Zusammenhang soll dieses "Outfit" denn normal bzw. dem Anlass entsprechend sein? Höchstens in der Schwulenszene oder bei Strippern.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Gasthörer](#) on Thu, 21 Mar 2019 20:08:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Thu, 21 March 2019 14:22

Auch bei den Hosen gibt es eine klare Definition:

- am elegantesten ist die Anzughose
- dann die Chino
- dann erst die Jeans

...und dann Pampers.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [valesk](#) on Sun, 24 Mar 2019 18:37:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Thu, 21 March 2019 15:14 Was will man denn in so einem Nobelschuppen?

Gewisse Gehaltsklassen lassen den Pöbel gerne draußen. Ist dann auch leichter für Frauen
nen reichen Typen ein Kind anzudrehen.. :lol:

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 24 Mar 2019 18:48:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Sun, 24 March 2019 19:37 Nemesis schrieb am Thu, 21 March 2019 15:14 Was
will man denn in so einem Nobelschuppen?

Gewisse Gehaltsklassen lassen den Pöbel gerne draußen. Ist dann auch leichter für Frauen
nen reichen Typen ein Kind anzudrehen.. :lol:

Also das ist nun wirklich Blödsinn.

Ich kenne in Spanien einen eleganten Club, wo überwiegend SEHR junge Leute sind (18-24),
zwar auch darüber, aber die meisten dürften in dieser Altersklasse sein. Ich glaube kaum,

dass man in dem Alter schon so viel Geld verdient. Und trotzdem laufen die fast alle mit Hemd oder Polo rum.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 24 Mar 2019 18:55:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Sun, 24 March 2019 19:48valesk schrieb am Sun, 24 March 2019 19:37Nemesis schrieb am Thu, 21 March 2019 15:14 Was will man denn in so einem Nobelschuppen?

Gewisse Gehaltsklassen lassen den Pöbel gerne draußen. Ist dann auch leichter für Frauen nen reichen Typen ein Kind anzudrehen.. :lol:

Also das ist nun wirklich Blödsinn.

Ich kenne in Spanien einen eleganten Club, wo überwiegend SEHR junge Leute sind (18-24), zwar auch darüber, aber die meisten dürften in dieser Altersklasse sein. Ich glaube kaum, dass man in dem Alter schon so viel Geld verdient. Und trotzdem laufen die fast alle mit Hemd oder Polo rum.

Ausnahmen bestätigen die Regel. Bzw: mit einem Einzelfall kann man nicht gegen den Durchschnitt argumentieren, auch wenn du es gerne und oft versuchst. :nod:

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 19 Aug 2020 12:58:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe in ganz Wien (!) keinen einzigen Club mit Dresscode gefunden.

Nur einen gibt es, aber dort ist der Dresscode gleich so abgehoben, dass man einen Anzug tragen muss.

Aber dazwischen gibt es nichts.

Früher war es mal so, dass es Standard war, dass Jungs Polo oder Hemd + lange Hose tragen mussten. In einigen Clubs kam man sogar mit Turnschuhen nicht rein.

Solche Clubs finde ich heute gar nicht mehr. Zwar gibt es immer noch genug Männer, die sich so kleiden, aber wenn man mit T-Shirt, kurzer Hose und Turnschuhen rein will, lassen sie einen auch rein. Und dann machen das halt auch sehr viele und schon schaut es im Club genau so aus wie tagsüber auf der Straße: Jeder trägt was ihm gefällt.

Und für sowas soll man dann 8 € für ein Bier bezahlen?

Die Leute mögen sich gerne kollektivlich kleiden. Und ich verstehe nicht, warum die Club-Betreiber das nicht durchsetzen.

Denn genau das macht den Charme eines Clubs doch aus.

Ich fühle mich unwohl, wenn ich in Hemd und Fliege erscheine und neben mir tanzen Jungs mit kurzer Hose.

Wenn das so weiter geht, werde ich wohl selbst einen Club eröffnen müssen. :idea: :!:

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [PuffyPink](#) on Thu, 20 Aug 2020 07:56:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde deine Konnotationen zu dem Wort elegant nicht gut.

Ich kann verstehen, dass du gerne einen Club hättest, in dem du mit Fliege und Hemd feiern kannst. So wie du schreibst impliziert das aber, dass elegant immer auch gut aussehend heißt, bzw. umgekehrt die Alltagsklamotte nicht gut/bzw. nicht gut genug aussieht für den Club.

Die Tatsache des fehlenden dresscodes ist doch auch nur ein Spiegelbild der Gesellschaft. Heutzutage gibt es tausend Wege für einen Mann sich gut anzuziehen, während es früher eben nur das Hemd war. Die heutige Generation hat das auch sehr gut verstanden, und die meisten können sich auf unterschiedlichste Art und Weise gut kleiden.

Häufig sind die Leute, die im Club mit Hemd stehen deplatziert, aber nicht wegen des Hemdes, sondern weil es aufgesetzt wirkt und im Gesamtbild nicht stimmig. Mir auf jeden Fall ist es tausendmal lieber, wenn jmd mit sneakern und Jeans ein gutes normales Outfit anhat, als wenn wenn die Yuppies im Yuppie Club denken sie seien es, weil sie ein H&M Hemd anhaben und irgendwelche super hässlichen Anzugschuhe, die noch vom Abiball übrig sind. Schlimmer wird's dann nur, wenn man sich blind markenklamotten kauft, weil die so schön teuer sind, aber man im Prinzip keine Ahnung von Mode hat.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [xWannes](#) on Thu, 20 Aug 2020 08:05:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Mi, 19 August 2020 14:58Wenn das so weier geht, werde ich wohl selbst einen Club eröffnen müssen. :idea: :!
Hab auch schon einen Namen...

Alopecia - Der AGA-Club
Schick trotz oben ohne!

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 20 Aug 2020 11:27:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PuffyPink schrieb am Thu, 20 August 2020 09:56Ich finde deine Konnotationen zu dem Wort elegant nicht gut.

Ich kann verstehen, dass du gerne einen Club hättest, in dem du mit Fliege und Hemd feiern kannst. So wie du schreibst impliziert das aber, dass elegant immer auch gut aussehend heißt, bzw. umgekehrt die Alltagsklamotte nicht gut/bzw. nicht gut genug aussieht für den Club.

Die Tatsache des fehlenden dresscodes ist doch auch nur ein Spiegelbild der Gesellschaft.

Heutzutage gibt es tausend Wege für einen Mann sich gut anzuziehen, während es früher eben nur das Hemd war. Die heutige Generation hat das auch sehr gut verstanden, und die meisten können sich auf unterschiedlichste Art und Weise gut kleiden.

Häufig sind die Leute, die im Club mit Hemd stehen deplatziert, aber nicht wegen des Hemdes, sondern weil es aufgesetzt wirkt und im Gesamtbild nicht stimmig. Mir auf jeden Fall ist es tausendmal lieber, wenn jmd mit Sneakers und Jeans ein gutes normales Outfit anhat, als wenn die Yuppies im Yuppie Club denken sie seien es, weil sie ein H&M Hemd anhaben und irgendwelche super hässlichen Anzugschuhe, die noch vom Abiball übrig sind. Schlimmer wird's dann nur, wenn man sich blind Markenklamotten kauft, weil die so schön teuer sind, aber man im Prinzip keine Ahnung von Mode hat.

Nein, Hemd und Fliege muss nicht unbedingt sein. Mir ist es nur wichtig, dass die Mädels dort halb nackt rumlaufen und die Jungs alle brav angezogen sind mit langer Hose.

Ich bin zwar überhaupt nicht heterosexuell, aber in diesem Fall mache ich eine Ausnahme. Ich liebe diesen Kontrast zwischen nackten Frauen, die sexy gekleidet sind und Männern, die sich "bedeckt" halten.

Aber nicht mal ein kurze-Hosen-Verbot gibt es heutzutage in den meisten Clubs.

Und schon gar nicht im Sommer.

Als wenn der Club sich noch nicht mal ne Klimaanlage leisten kann.

Das ist absurd.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [PuffyPink](#) on Fri, 21 Aug 2020 06:06:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich bin zwar überhaupt nicht heterosexuell" ich hau mich weg. :lol: :lol:

Gut, dann hast du halt eine gewisse Vorliebe. Diese Art von Dresscode ist halt hart sexistisch und wird leider noch an viel zu vielen Stellen noch genau so gelebt.

Ich bin froh, dass mir, oder meinen Freundinnen zumindest direkt niemand mehr vorschreibt was ich zu tragen habe.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [istude](#) on Fri, 21 Aug 2020 06:22:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Thu, 20 August 2020 13:27

Ich bin zwar überhaupt nicht heterosexuell, aber in diesem Fall mache ich eine Ausnahme.

Ich liebe diesen Kontrast zwischen nackten Frauen, die sexy gekleidet sind und Männern, die sich "bedeckt" halten.

Als heterosexueller Mensch lass dir von mir gesagt sein, dass es für Frauen sehr viele Möglichkeiten gibt "sexy" zu sein und halbnackt herumlaufen die primitivste dieser Spielarten

darstellt. ;)

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [hallowelt](#) on Fri, 21 Aug 2020 08:01:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Thu, 21 March 2019 11:50Es gibt kaum noch Frauen, die Kleider, Röcke und Hotpants tragen.
Warum auch? Diese Sachen verbergen alles Sehenswerte. Enge Jeans und sneaker finde ich gut. Was ich nicht mag sind weite(re) Kleidung und Stöckelschuhe..

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [TheRock](#) on Fri, 21 Aug 2020 14:36:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Thu, 20 August 2020 10:05Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Mi, 19 August 2020 14:58Wenn das so weiter geht, werde ich wohl selbst einen Club eröffnen müssen.
:idea: :!:
Hab auch schon einen Namen...

Alopecia - Der AGA-Club
Schick trotz oben ohne!
:thumbup: :lol: :lol: :lol:

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 22 Aug 2020 10:24:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallowelt schrieb am Fri, 21 August 2020 10:01Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Thu, 21 March 2019 11:50Es gibt kaum noch Frauen, die Kleider, Röcke und Hotpants tragen.
Warum auch? Diese Sachen verbergen alles Sehenswerte. Enge Jeans und sneaker finde ich gut. Was ich nicht mag sind weite(re) Kleidung und Stöckelschuhe..

Sie verbergen alles sehenswerte? Was denn? Dass die Vagina bedeckt bleibt, ist doch mit jedem Kleidungsstück so.
Für mich sind die Beine das Schönste. Vagina und Busen interessieren mich nicht.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 22 Aug 2020 10:26:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PuffyPink schrieb am Fri, 21 August 2020 08:06"Ich bin zwar überhaupt nicht heterosexuell" ich hau mich weg. :lol: :lol:

Gut, dann hast du halt eine gewisse Vorliebe. Diese Art von Dresscode ist halt hart sexistisch und wird leider noch an viel zu vielen Stellen noch genau so gelebt.

Ich bin froh, dass mir, oder meinen Freundinnen zumindest direkt niemand mehr vorschreibt was ich zu tragen habe.

Sexistisch? Ja, warum denn auch nicht? Es gibt nun mal UNTERSCHIEDE zwischen Männern und Frauen.

Wäre es dir lieber, die Leute wären alle gleich? Also geschlechtslose Wesen?

Außerdem schreibt dir niemand vor, was du anziehen musst. Du musst dann nur damit rechnen, dass du in gewisse Lokalitäten dann keinen Einlass erhältst, aber du musst ja auch nicht rein gehen.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [PuffyPink](#) on Sun, 23 Aug 2020 06:37:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry Norwood, was du da schreibst ist einfach sinnlos.

1. Selbstverständlich gibt es Unterschiede zwischen Mann und Frau, dass rechtfertigt doch aber keinen Sexismus (und genau so schreibst du es)

2. Dein letzter Satz zeigt mir auch einfach nur, dass du nicht mal drüber nachdenkst, was du da überhaupt schreibst. Denn das was du da schreibst, ist einfach exakt Diskriminierung. Du sagst einer Menschengruppe, dass sie mit Repressalien und Ausgrenzung rechnen müssen, wenn sie sich anders verhalten als erwünscht. Das ist wie wenn man sagt, ich habe nicht gegen Schwule, aber ich will sie auch nicht als Lehrer meiner Kinder, oder das sie in der Öffentlichkeit Händchen halten.

Müssen die ja auch nicht machen, aber wenn sie es doch machen gibt es Ärger.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [DetConan](#) on Sun, 23 Aug 2020 08:09:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Norwood ist da mehr auf der konservative Schiene unterwegs, aber ich verstehe ihn. Es hatte früher was Besonderes dass man einen gewissen Dress-Code hatte. Heutzutage ist dies leider verloren gegangen, aber es ist richtig so wie es ist.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 23 Aug 2020 10:13:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PuffyPink schrieb am Sun, 23 August 2020 08:37Sorry Norwood, was du da schreibst ist einfach sinnlos.

1. Selbstverständlich gibt es Unterschiede zwischen Mann und Frau, dass rechtfertigt doch aber keinen Sexismus (und genau so schreibst du es)

2. Dein letzter Satz zeigt mir auch einfach nur, dass du nicht mal drüber nachdenkst, was du da überhaupt schreibst. Denn das was du da schreibst, ist einfach exakt Diskriminierung. Du sagst einer Menschengruppe, dass sie mit Repressalien und Ausgrenzung rechnen müssen, wenn sie sich anders verhalten als erwünscht. Das ist wie wenn man sagt, ich habe nicht gegen Schwule, aber ich will sie auch nicht als Lehrer meiner Kinder, oder das sie in der Öffentlichkeit Händchen halten.

Müssen die ja auch nicht machen, aber wenn sie es doch machen gibt es Ärger.

Wieso ist das Diskriminierung?

Der Grund für einen Club-Besuch ist doch genau der, dass der Veranstalter einen gewissen Dresscode vorschreibt und dieser dann durch die Security durchgesetzt wird.

Anderenfalls weiß ich nicht, wozu ich 8 € für ein Bier bezahlen soll? Da kann ich dann auch gleich auf der Straße feiern. Ich erwarte mir eben, dass unpassend gekleidete Gäste vom Türsteher aussortiert werden. Deswegen gehe ich dort hin und deswegen bezahle ich den hohen Preis.

Genau wie am Arbeitsplatz: Dort muss ja auch ein gewisser Dresscode beachtet werden. Und es ist voll OK, wenn Frauen dort Röcke tragen und Männer es nicht dürfen. Wieso ist das Diskriminierung? Diese Regeln gelten ja für ALLE und nicht nur für einen einzelnen. Stell dir mal vor, ein männlicher Politiker würde mit kurzer Hose, Rock oder Kleid den Bundestag betreten. Es wäre sicher verboten und der Politiker bekäme richtig Ärger.

Ich bin nicht heterosexuell. Und ich vermute, dass das genau daran liegt, weil es heute sowieso kaum noch Unterschiede zwischen Männern und Frauen in der Kleidung gibt.

Würden alle Frauen mit Röcken rumlaufen und alle Männer mit langen Hosen (so wie es übrigens in fast allen Schulen Südamerikas als Uniform Pflicht ist), dann könnte es passieren, dass sogar ICH hetero werde.

Denn mich reizen diese Kontraste. Aber warum soll mich eine Frau anziehen, die genau so gekleidet ist wie ein Mann? Dann nehme ich lieber gleich das Original.

Und bitte tue mir einen Gefallen und gender mich nicht voll. :x

Dieser ganze Gender-Wahn haben sich doch die Grünen ausgedacht. Die wollen uns alle zu geschlechtslosen Zombies machen.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 23 Aug 2020 10:31:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Sun, 23 August 2020 10:09Der Norwood ist da mehr auf der konservative Schiene unterwegs, aber ich verstehe ihn. Es hatte früher was Besonderes dass man einen gewissen Dress-Code hatte. Heutzutage ist dies leider verloren gegangen, aber es ist richtig so wie es ist.

Nein, es ist definitiv nicht richtig.

Und es gibt heute sehr wohl noch Clubs mit strengem Dresscode. Nur eben nicht in den deutschsprachigen Ländern. Deswegen bin ich auch ausgewandert. Habe kein Bock mehr auf diesen Gender-Wahn. In den spanischsprachigen Ländern weiß man noch sich gut zu kleiden. Die Kinder lernen das ja schon in der Schule, wo sie lange Hose + chice Polos tragen müssen und die Mädchen tragen nur Röcke.

Gibs zu: In so eine Schule wärst du auch gerne gegangen. ;)

Die kleiden sich zur Schule so, als würden sie in einen Club gehen. :d

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [newbie123](#) on Sun, 23 Aug 2020 12:03:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gleich wieder mit Sexismus, Diskriminierung und Schwulenfeindlichkeit zu kommen. :roll:
Dresscode hat nichts mit Diskriminierung zu tun und er fordert ja stilvolle Kleidung von beiden Geschlechtern. Man kann sich aber darüber streiten ob seine Vorstellung von stilvoller Kleidung speziell für Frauen zeitgemäß ist.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 23 Aug 2020 12:17:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newbie123 schrieb am Sun, 23 August 2020 14:03Gleich wieder mit Sexismus, Diskriminierung und Schwulenfeindlichkeit zu kommen. :roll:

Dresscode hat nichts mit Diskriminierung zu tun und er fordert ja stilvolle Kleidung von beiden Geschlechtern. Man kann sich aber darüber streiten ob seine Vorstellung von stilvoller Kleidung speziell für Frauen zeitgemäß ist.

Nichts ist zeitgemäßer als halb-nackte Frauen im Club.

Früher, in den 50er Jahren waren alle Frauen eingepackt.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 23 Aug 2020 17:03:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Berliner hier dabei wie ich sehe :lol:

Strenge Dresscodes haben doch nur die letzten Läden. Gibson FFM x(

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [PuffyPink](#) on Sun, 23 Aug 2020 22:19:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Witz daran ist, viel öfter und meistens auch viel eher als Leute tatsächlich mit Vorwürfen in Richtung Sexismus und Rassismus kommen, kommen die Leute die die ständige „Nazi/Sexismus/Diskriminierungs Keule“ bemängeln, oder eine Meinungsdictatur heraufbeschwören.

Nur weil man an einer Stelle für sich entschieden hast, dass man keinen sexismus oder sonstiges siehst, heißt das nicht, dass er nicht da ist. Es macht einen vll nur zu einer der Privilegierten Personen, die sowas bisher nicht selbst erfahren haben.

Hättest du dir aber die Mühe gemacht, die 4 Beiträge zu lesen, dann wäre dir sofort ins Auge gesprungen, dass Norwood ganz offen sagt das der sexismus für ihn in dem Fall klar geht und das er eben nicht für alle schicke kleidung will, sondern explizit knappe Kleidung für Frauen und zugeknöpft für Männer. Da braucht man sich doch nicht über zeitgemäß unterhalten.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 24 Aug 2020 09:37:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PuffyPink schrieb am Mon, 24 August 2020 00:19Der Witz daran ist, viel öfter und meistens auch viel eher als Leute tatsächlich mit Vorwürfen in Richtung Sexismus und Rassismus kommen, kommen die Leute die die ständige „Nazi/Sexismus/Diskriminierungs Keule“ bemängeln, oder eine Meinungsdictatur heraufbeschwören.

Nur weil man an einer Stelle für sich entschieden hast, dass man keinen sexismus oder sonstiges siehst, heißt das nicht, dass er nicht da ist. Es macht einen vll nur zu einer der Privilegierten Personen, die sowas bisher nicht selbst erfahren haben.

Hättest du dir aber die Mühe gemacht, die 4 Beiträge zu lesen, dann wäre dir sofort ins Auge gesprungen, dass Norwood ganz offen sagt das der sexismus für ihn in dem Fall klar geht und das er eben nicht für alle schicke kleidung will, sondern explizit knappe Kleidung für Frauen und zugeknöpft für Männer. Da braucht man sich doch nicht über zeitgemäß unterhalten.

Abseits der Clubkultur fordert er dann wieder Hotpants für Männer ^^

Ein Kollege sagte mal, dass es keinen Sexismus gäbe. Er habe seine Freundin gefragt und die fühle sich nicht unterdrückt.
Na dann :lol:

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 24 Aug 2020 13:23:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PuffyPink schrieb am Mon, 24 August 2020 00:19Der Witz daran ist, viel öfter und meistens auch viel eher als Leute tatsächlich mit Vorwürfen in Richtung Sexismus und Rassismus kommen, kommen die Leute die die ständige „Nazi/Sexismus/Diskriminierungs Keule“ bemängeln, oder eine Meinungsdictatur heraufbeschwören.

Nur weil man an einer Stelle für sich entschieden hast, dass man keinen sexismus oder sonstiges siehst, heißt das nicht, dass er nicht da ist. Es macht einen vll nur zu einer der Privilegierten Personen, die sowas bisher nicht selbst erfahren haben.

Hättest du dir aber die Mühe gemacht, die 4 Beiträge zu lesen, dann wäre dir sofort ins Auge gesprungen, dass Norwood ganz offen sagt das der sexismus für ihn in dem Fall klar geht und das er eben nicht für alle schicke kleidung will, sondern explizit knappe Kleidung für Frauen und zugeknöpft für Männer. Da braucht man sich doch nicht über zeitgemäß unterhalten.

Das kann man doch nicht vergleichen!

Ein Mann ist nur dann schick gekleidet, wenn er lange Kleidung trägt. Vor allem lange Hosen. Eine Frau hingegen kann sich schicke Kleider und Röcke anziehen, die nur das aller nötigste verdecken und sieht dennoch schick gekleidet aus, so dass sie in die nobelsten Schuppen rein gelassen wird.

Sowas als Sexismus zu bezeichnen finde ich komisch. Denn eine Frau ist nun mal ein Mann. Warum soll es also nicht geschlechtliche Unterschiede in der Kleidung geben? Dass es für Männer keine Kleider und Röcke gibt, müsste dann ja auch sexistisch sein.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 24 Aug 2020 13:28:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 24 August 2020 11:37PuffyPink schrieb am Mon, 24 August 2020 00:19Der Witz daran ist, viel öfter und meistens auch viel eher als Leute tatsächlich mit Vorwürfen in Richtung Sexismus und Rassismus kommen, kommen die Leute die die ständige „Nazi/Sexismus/Diskriminierungs Keule“ bemängeln, oder eine Meinungsdictatur heraufbeschwören.

Nur weil man an einer Stelle für sich entschieden hast, dass man keinen sexismus oder sonstiges siehst, heißt das nicht, dass er nicht da ist. Es macht einen vll nur zu einer der Privilegierten Personen, die sowas bisher nicht selbst erfahren haben.

Hättest du dir aber die Mühe gemacht, die 4 Beiträge zu lesen, dann wäre dir sofort ins Auge gesprungen, dass Norwood ganz offen sagt das der sexismus für ihn in dem Fall klar geht und das er eben nicht für alle schicke kleidung will, sondern explizit knappe Kleidung für Frauen und zugeknöpft für Männer. Da braucht man sich doch nicht über zeitgemäß unterhalten.

Abseits der Clubkultur fordert er dann wieder Hotpants für Männer ^^

Ein Kollege sagte mal, dass es keinen Sexismus gäbe. Er habe seine Freundin gefragt und die fühle sich nicht unterdrückt.

Na dann :lol:

Was heißt Hotpants? Das sind ganz normale kurze Hosen, die die Bezeichnung "Kurz" auch wirklich verdienen. In den 70er und 80er Jahren war das standard.

Tagsüber trug man die "Hotpants" und abends machte man sich schick.

Heute gibt es kaum noch richtig kurze Hosen für Männer. Stattdessen laufen die meisten im Schlabber-Look rum und auch am Abend macht sich kaum noch jemand schick.

Früher waren Männer entweder schick oder sexy gekleidet. Den Schlabber-Look gab es kaum. Heute gibt es fast nur noch den Schlabber-Look. Man sieht kaum noch Männer, die sexy oder elegant gekleidet sind.

Vielleicht ist das auch ein Spiegelbild der Seele, in dem sich die Männer heute befinden? Der Mann steckt in einer schweren Krise. Die Frauen überholen uns immer mehr.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 24 Aug 2020 13:38:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war letztes Jahr im Casino Innsbruck. Obwohl die einen Dresscode haben, haben sich viele Männer nicht daran gehalten. Ich habe welche mit kurzer Hose und Turnschuhen gesehen. Ich wette, vor 30 Jahren hätte man keine Chance so in den Spielsaal zu kommen. Früher kam man noch nicht mal mit Jeans rein. Da musste es ein Jackett sein.

Der Hellseher Alois Irlmaier (er war der beste Hellseher der Welt und konnte alles zu 100% genau vorher sagen, ihr könnt den Namen googeln), sah bereits in den 50er Jahren, dass es eine nie dagewesene Sittenverderbnis geben wird.

Was paradox ist:

Je größer der Wohlstand, desto schluderiger sind die Menschen gekleidet.

Früher, nach dem Krieg war ein einfacher Arbeiter besser gekleidet als heute ein Vorstandsvorsitzender (in der Freizeit). Und in armen Ländern wie Bangladesch tragen die Männer nur bunte Hemden und lange Hosen. Es muss dort alles sehr stilvoll sein.

Und wir im reichen Westen sind so reich, dass wir Kleidung im Überfluss haben und kleiden uns die Penner.

Das ist doch paradox!

Wenn es bald ein bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) geben sollte, wird das noch viel schlimmer werden.

Weil dann werden die Arbeitnehmer souveräner. Die sagen dann: Entweder du nimmst mich mit der schlabberigen Bermuda oder ich komme nicht. Ich habe ja mein BGE und bin nicht aufs Geld verdienen angewiesen.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 25 Aug 2020 10:04:18 GMT

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Mon, 24 August 2020 15:28Knorkell schrieb am Mon, 24 August 2020 11:37PuffyPink schrieb am Mon, 24 August 2020 00:19Der Witz daran ist, viel öfter und meistens auch viel eher als Leute tatsächlich mit Vorwürfen in Richtung Sexismus und Rassismus kommen, kommen die Leute die die ständige „Nazi/Sexismus/Diskriminierungs Keule“ bemängeln, oder eine Meinungsdictatur heraufbeschwören.

Nur weil man an einer Stelle für sich entschieden hast, dass man keinen sexismus oder sonstiges siehst, heißt das nicht, dass er nicht da ist. Es macht einen vll nur zu einer der Privilegierten Personen, die sowas bisher nicht selbst erfahren haben.

Hättest du dir aber die Mühe gemacht, die 4 Beiträge zu lesen, dann wäre dir sofort ins Auge gesprungen, dass Norwood ganz offen sagt das der sexismus für ihn in dem Fall klar geht und das er eben nicht für alle schicke kleidung will, sondern explizit knappe Kleidung für Frauen und zugeknöpft für Männer. Da braucht man sich doch nicht über zeitgemäß unterhalten.

Abseits der Clubkultur fordert er dann wieder Hotpants für Männer ^^

Ein Kollege sagte mal, dass es keinen Sexismus gäbe. Er habe seine Freundin gefragt und die fühle sich nicht unterdrückt.

Na dann :lol:

Was heißt Hotpants? Das sind ganz normale kurze Hosen, die die Bezeichnung "Kurz" auch wirklich verdienen. In den 70er und 80er Jahren war das standard.

Tagsüber trug man die "Hotpants" und abends machte man sich schick.

Heute gibt es kaum noch richtig kurze Hosen für Männer. Stattdessen laufen die meisten im Schlabber-Look rum und auch am Abend macht sich kaum noch jemand schick..

Kurze Hosen für Männer sind so kurz wie seit Jahrzehnten nicht mehr, keine Ahnung wo du noch Schlabberlook siehst. Meine von Jack and Jones enden alle weit über den Knien.

Warum sollen sich Raver aufhübschen?

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Mon, 24 August 2020 15:28

Früher waren Männer entweder schick oder sexy gekleidet. Den Schlabber-Look gab es kaum. Heute gibt es fast nur noch den Schlabber-Look. Man sieht kaum noch Männer, die sexy oder elegant gekleidet sind.

Vielleicht ist das auch ein Spiegelbild der Seele, in dem sich die Männer heute befinden? Der Mann steckt in einer schweren Krise. Die Frauen überholen uns immer mehr.

Keine Ahnung ob du irgendwie in den 90ern steckengeblieben bist, aber Männer sind heute so Metro wie nie zuvor.

Ältere Semester beklagen am laufenden Band, dass Anzüge heute so aussehen, als wären sie 3 Nummern zu klein. Slim fit ist schon zu wenig, es muss skinny fit sein.

Wäre ja furchtbar wenn die Arbeitnehmer souveräner würden.

Was gibt es männlicheres als Typen die sich Kakao auf den Kopf schmieren weil sie nicht mir ihrer Glatze leben können?

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Knorkell schrieb am Tue, 25 August 2020 12:04Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Mon, 24 August 2020 15:28Knorkell schrieb am Mon, 24 August 2020 11:37PuffyPink schrieb am Mon, 24 August 2020 00:19Der Witz daran ist, viel öfter und meistens auch viel eher als Leute tatsächlich mit Vorwürfen in Richtung Sexismus und Rassismus kommen, kommen die Leute die die ständige „Nazi/Sexismus/Diskriminierungs Keule“ bemängeln, oder eine Meinungsdictatur heraufbeschwören.

Nur weil man an einer Stelle für sich entschieden hast, dass man keinen sexismus oder sonstiges siehst, heißt das nicht, dass er nicht da ist. Es macht einen vll nur zu einer der Privilegierten Personen, die sowas bisher nicht selbst erfahren haben.

Hättest du dir aber die Mühe gemacht, die 4 Beiträge zu lesen, dann wäre dir sofort ins Auge gesprungen, dass Norwood ganz offen sagt das der sexismus für ihn in dem Fall klar geht und das er eben nicht für alle schicke kleidung will, sondern explizit knappe Kleidung für Frauen und zugeknöpft für Männer. Da braucht man sich doch nicht über zeitgemäß unterhalten.

Abseits der Clubkultur fordert er dann wieder Hotpants für Männer ^^

Ein Kollege sagte mal, dass es keinen Sexismus gäbe. Er habe seine Freundin gefragt und die fühle sich nicht unterdrückt.

Na dann :lol:

Was heißt Hotpants? Das sind ganz normale kurze Hosen, die die Bezeichnung "Kurz" auch wirklich verdienen. In den 70er und 80er Jahren war das standard.

Tagsüber trug man die "Hotpants" und abends machte man sich schick.

Heute gibt es kaum noch richtig kurze Hosen für Männer. Stattdessen laufen die meisten im Schlabber-Look rum und auch am Abend macht sich kaum noch jemand schick..

Kurze Hosen für Männer sind so kurz wie seit Jahrzehnten nicht mehr, keine Ahnung wo du noch Schlabberlook siehst. Meine von Jack and Jones enden alle weit über den Knien.

Warum sollen sich Raver aufhübschen?

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Mon, 24 August 2020 15:28

Früher waren Männer entweder schick oder sexy gekleidet. Den Schlabber-Look gab es kaum. Heute gibt es fast nur noch den Schlabber-Look. Man sieht kaum noch Männer, die sexy oder elegant gekleidet sind.

Vielleicht ist das auch ein Spiegelbild der Seele, in dem sich die Männer heute befinden? Der Mann steckt in einer schweren Krise. Die Frauen überholen uns immer mehr.

Keine Ahnung ob du irgendwie in den 90ern steckengeblieben bist, aber Männer sind heute so Metro wie nie zuvor.

Ältere Semester beklagen am laufenden Band, dass Anzüge heute so aussehen, als wären sie 3 Nummern zu klein. Slim fit ist schon zu wenig, es muss skinny fit sein.

Wäre ja furchtbar wenn die Arbeitnehmer souveräner würden.

Was gibt es männlicheres als Typen die sich Kakao auf den Kopf schmieren weil sie nicht mir ihrer Glatze leben können?

Das was du ansspricht (sehr kurze Hosen, figurbetonte Anzüge, Metro...) betrifft einige wenige Männer. Höchstens 1 %.

Der Massenstrom ist sicher nicht Metro. Der trägt diese potthässlichen Bermudas bis zum Knie.

Natürlich sieht man hin und wieder gut gekleidete Männer. Ich sagte ja auch nicht, dass es das gar nicht gibt.

Nur früher in den 80ern liefen eben 98% so rum und nur 2% trugen Bermudas und andere Schlabber-Kleidung. Heute ist es umgekehrt.

Selbst diese aufgebrezelten Typen aus YouTube, dessen Outfit angeblich 5.000 Euro wert sein soll, tragen nur knielange Bermudas. Ich habe noch niemals dort jemanden mit einer kürzeren Shorts gesehen.

Brauchst doch nur mal bei H&M zu schauen:

https://www2.hm.com/de_de/herren/produkte/shorts.html?sort=stock&image-size=small&image=model&offset=0&page-size=72

Knielang und länger: 53

Etwas kürzer als knielang: 4

GANZ kurze: 0

Das sind die Fakten. Die kannst du nicht leugnen.

Und zum Thema Anzüge: Ich glaube dir ja gerne, dass die heute viel figurbetonter sind als noch in den 90er Jahren. Was ja sehr positiv ist. Aber was nützt das, wenn heutzutage sowieso kaum noch jemand Anzüge trägt?

In den 90ern sah man extrem viele Männer mit Anzügen. Heute gar nicht mehr. Eigentlich nur noch bei Banken und Politikern.

Und wegen der Kakaocreme: Du hast ja offenbar auch was gegen die Glatze, sonst wärest du nicht hier.

Also du solltest dir erst mal an deine eigene Nase fassen, bevor du andere kritisierst.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 26 Aug 2020 09:25:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kritisiere dein schräges Männerbild welches zwischen 50er Jahre Maskulinismus und körperbetont Metreosexuell herschwankt.

Die Anzugträger sind weder in den 50ern, noch in den 80ern in ihrer Freizeit halb nackt herumgelaufen.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 26 Aug 2020 13:32:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 26 August 2020 11:25Ich kritisiere dein schräges Männerbild welches zwischen 50er Jahre Maskulinismus und körperbetont Metreosexuell herschwankt.

Die Anzugträger sind weder in den 50ern, noch in den 80ern in ihrer Freizeit halb nackt herumgelaufen.

Der Ausdruck "Metrosexuell" ist ja auch recht neu und gab es früher gar nicht. Früher waren Männer das schöne Geschlecht. Sie waren es, die ihre schönen Körper figurbetont zeigten.

Erst später drehte man den Spieß um, in denen man Frauen hübsch aussehen ließ durch Schminke und figurbetonte Kleidung, während Männer sich nicht schminkten und Schlabber-Kleidung trugen.

Und wenn jetzt ein Mann es wagt, wieder das schöne Geschlecht sein zu wollen, wird er als Metro bezeichnet.

Ich verstehe auch nicht, was daran unmännlich sein soll, wenn ein Mann figurbetonte Kleidung trägt.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Dax](#) on Wed, 26 Aug 2020 20:50:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz ehrlich wer trägt heute noch Anzüge. Bin selber in einer sehr konservativen Branche unterwegs, die sich gerade komplett umstellt (Digitalisierung, Big Data usw.). Kein einziger Young Professional, den ich kenne, trägt da freiwillig einen Anzug und Firmen versuchen gerade diese Leute durch Änderungen am Dress Code, Firmenkultur usw. von sich zu überzeugen.

Arbeitsleistung hat überhaupt gar nichts mit den Klamotten zu tun. Im Gegenteil, ich bin der Meinung, dass heutzutage gerade erfolgreiche Menschen zunehmend auf Statussymbole verzichten, da sich die ab einem gewissen Level gewissermaßen jeder leisten kann, wenn er will.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 27 Aug 2020 05:34:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood: Wenn du dich als Mann sexy anziehen willst, mußt du in die schwarze / Gothik Szene. Da fallen Männer nicht auf wenn sie feminin gekleidet oder geschminkt unterwegs sind.

Auch homosexuelle und bi Männer sind dort kein Problem.

Grüße Sonic

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 28 Aug 2020 15:02:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dax schrieb am Wed, 26 August 2020 22:50 Ganz ehrlich wer trägt heute noch Anzüge. Bin selber in einer sehr konservativen Branche unterwegs, die sich gerade komplett umstellt (Digitalisierung, Big Data usw.). Kein einziger Young Professional, den ich kenne, trägt da freiwillig einen Anzug und Firmen versuchen gerade diese Leute durch Änderungen am Dress Code, Firmenkultur usw. von sich zu überzeugen.

Arbeitsleistung hat überhaupt gar nichts mit den Klamotten zu tun. Im Gegenteil, ich bin der Meinung, dass heutzutage gerade erfolgreiche Menschen zunehmend auf Statussymbole verzichten, da sich die ab einem gewissen Level gewissermaßen jeder leisten kann, wenn er will.

Kleider machen Leute!

Kennst du den Spruch? ;)

Das ist tatsächlich so: Im TV haben sie mehrere solcher psychologischen Tests gemacht. Wenn z.B. ein Anzug-Träger an der Tankstelle mit einem 500 Euro-schein bezahlen wollte, wurde das genehmigt.

Der selbe Mann im T-Shirt wurde abgelehnt.

Auch Uniformen spielen eine große Rolle. Feuerwehrleuten oder Polizisten machte man den Platz im Restaurant frei. Zivilisten nicht.

Man fand auch heraus, dass, wenn man Schülern einen Kittel überzog, sich dessen Leistung verbesserte und sie sich dann auch wie richtige Forscher fühlten.

Mit anderen Worten:

Die Arbeitsleistung nimmt ZU, wenn es einen Dresscode gibt.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 02 Sep 2020 12:59:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Wed, 26 August 2020 15:32Knorkell schrieb am Wed, 26 August 2020 11:25Ich kritisiere dein schräges Männerbild welches zwischen 50er Jahre Maskulinismus und körperbetont Metrosexuell herschwankt.

Die Anzugträger sind weder in den 50ern, noch in den 80ern in ihrer Freizeit halb nackt herumgelaufen.

Der Ausdruck "Metrosexuell" ist ja auch recht neu und gab es früher gar nicht.

Früher waren Männer das schöne Geschlecht. Sie waren es, die ihre schönen Körper figurbetont zeigten.

Erst später drehte man den Spieß um, in denen man Frauen hübsch aussehen ließ durch Schminke und figurbetonte Kleidung, während Männer sich nicht schminkten und Schlabber-Kleidung trugen.

Und wenn jetzt ein Mann es wagt, wieder das schöne Geschlecht sein zu wollen, wird er als Metro bezeichnet.

Ich verstehe auch nicht, was daran unmännlich sein soll, wenn ein Mann figurbetonte Kleidung trägt.

In Aristokratenkreisen während des Barock und des Rokoko oder in antiken, ägyptischen Adelsfamilien mag das in einigen Perioden mal so gewesen sein. Historisch war aber die meiste Zeit und vor Allem in der Masse die Frau das tendenziell geschmücktere Geschlecht.

Du magst knackenge Uniformen an Männern? Da habe ich was für dich.

https://cdn.mdr.de/kultur/village-people-100_v-variantBig16x9_w-576_zc-915c23fa.jpg?version=13836

Du bist doch einfach nur nicht mutig genug zu sein wer du gerne sein willst und deshalb stellst du hier wilde Kulturanalysen an.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Sep 2020 13:33:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Die Moderne kehrte die Geschlechterverhältnisse um: War bis zur Französischen Revolution der Mann das schöne Geschlecht, die Beine in sexy Strümpfe gezwängt und eine

des Anti-Modischen.

<https://www.profil.at/gesellschaft/mode-barbara-vinken-die-trophaeenfrau-fetisch-369988>

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Sep 2020 17:28:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der "Pure Nichtclub" ist der einzige Club mit Dresscode der mir bekannt ist. Aber leider nicht in Europa... Der ist südlich von San Francisco. In Europa habe ich noch keine Clubs mit Dresscode gefunden.

Dass die Amis deutlich schicker gekleidet sind als die Europäer ist mir schon länger aufgefallen.

In US-amerikanischen Shows sehe ich immer wieder Männer im Anzug oder auch Hemd mit Fliege. Sogar bei Jugendlichen. In Deutschland wäre sowas unvorstellbar :!:

Die haben sogar einen sehr strengen Dresscode. Nicht mal lange Haare oder sichtbare Tattoos werden geduldet:

Keine Sport-, Freizeit- oder Sportkleidung

Keine Hüte, Baseballmützen oder Mützen

Männer dürfen keine Shorts oder Tanktops tragen

Männer müssen saubere Haarschnitte haben - Pferdeschwänze oder Zöpfe sind nicht erlaubt

Keine Flanelle oder Flip Flops

Keine sichtbaren Gesichts- und Nackentattoos

Keine Partybusse

Wir behalten uns das Recht vor, den Service jedem Benutzer zu verweigern, der keine ausreichende Hygiene (extremer Körpergeruch usw.) und keine Kleiderordnung aufweist
Ja zu taillierter, modischer Kleidung, Spannfuttern und Freizeitschuhen.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [daniel88](#) on Thu, 03 Sep 2020 13:29:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Mon, 24 August 2020 15:38

Der Hellseher Alois Irlmaier (er war der beste Hellseher der Welt und konnte alles zu 100% genau vorher sagen, ihr könnt den Namen googeln), sah bereits in den 50er Jahren, dass es eine nie dagewesene Sittenverderbnis geben wird.

Offtopic: Lustiger Zufall. Während ich diesen Post hier lese, mache ich gerade Mittagspause im Freien auf einer Bank, nur 100-200 Meter von dem Ort weg, an dem früher Alois Irlmaiers Wohnhaus stand und er gelebt hat :)

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 04 Sep 2020 15:36:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gut kann eine Party in einem republikanischem Country Club schon sein? :lol:

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 30 May 2021 14:10:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kennt Ihr Clubs mit strengem Dresscode und wenn ja, wo in Europa?
Da ich weder in Deutschland, noch in Österreich Clubs mit Dresscode finden konnte, habe ich meine Suche nun auf ganz Europa ausgeweitet. Und selbst da ist es schwer was zu finden.
:roll:

Ist doch voll fürn Arsch, wenn die Leute im Club genau so gekleidet sind wie im Alltag.
Was soll dieser Blödsinn eigentlich? Welcher Vollidiot kam auf die Idee, die ganzen Dresscodes abzuschaffen? Und dann auch noch teure Preise für ein Getränk zu verlangen.

Heute gibts fast nur noch hässlich gekleidete Leute.
Schon krass, wenn man sich mal alte Fotos aus den 80er Jahren anschaut, wie dermaßen schick und stilvoll die Menschen damals noch gekleidet waren.
Heute gibts nur noch Schlabber-Kleidung.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [mike](#). on Mon, 31 May 2021 09:36:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 30 May 2021 16:10 Kennt Ihr Clubs mit strengem Dresscode und wenn ja, wo in Europa?
Da ich weder in Deutschland, noch in Österreich Clubs mit Dresscode finden konnte, habe ich meine Suche nun auf ganz Europa ausgeweitet. Und selbst da ist es schwer was zu finden.
:roll:

Ist doch voll fürn Arsch, wenn die Leute im Club genau so gekleidet sind wie im Alltag. Was soll dieser Blödsinn eigentlich? Welcher Vollidiot kam auf die Idee, die ganzen Dresscodes abzuschaffen? Und dann auch noch teure Preise für ein Getränk zu verlangen.

Heute gibts fast nur noch hässlich gekleidete Leute.
Schon krass, wenn man sich mal alte Fotos aus den 80er Jahren anschaut, wie dermaßen schick und stilvoll die Menschen damals noch gekleidet waren.
Heute gibts nur noch Schlabber-Kleidung.

Vllt wirst du in London fündig..

https://www.designmynight.com/london/search-results#!?type=venue&type_of_venue=5be058bcef00490498033ca6

In London waren zumindest 2012 die meisten Leute auch im Alltag sehr elegant gekleidet...

Ich meine dass du generell in den nördlichen Städten.. Hauptsächlich Hauptstädte suchen. Musst...

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [mike](#). on Mon, 31 May 2021 09:38:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 30 May 2021 16:10 Kennt Ihr Clubs mit strengem Dresscode und wenn ja, wo in Europa?
Da ich weder in Deutschland, noch in Österreich Clubs mit Dresscode finden konnte, habe ich meine Suche nun auf ganz Europa ausgeweitet. Und selbst da ist es schwer was zu finden.
:roll:

Ist doch voll fürn Arsch, wenn die Leute im Club genau so gekleidet sind wie im Alltag. Was soll dieser Blödsinn eigentlich? Welcher Vollidiot kam auf die Idee, die ganzen Dresscodes abzuschaffen? Und dann auch noch teure Preise für ein Getränk zu verlangen.

Heute gibts fast nur noch hässlich gekleidete Leute.
Schon krass, wenn man sich mal alte Fotos aus den 80er Jahren anschaut, wie dermaßen schick und stilvoll die Menschen damals noch gekleidet waren.

Heute gibts nur noch Schlabber-Kleidung.
OT

Schick ist definitionssache

Ich finde die Leute in den Hauptstädten waren vor dem ersten Weltkrieg stilvoller gekleidet als danach... Ist aber mein persönlicher Geschmack :)

Frauen ausgenommen.. Die haben zu jederzeit mehr Auswahl und generell den besseren Stil.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 31 May 2021 15:16:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 31 May 2021 11:38

Frauen ausgenommen.. Die haben zu jederzeit mehr Auswahl und generell den besseren Stil. Das hat wenig bis nichts mit einem besseren Stil zu tun (wer bestimmt und misst eigentlich ab wann jemand einen "guten" bzw. "besseren" Stil hat?), sondern vorrangig damit dass Männer grundsätzlich erstmal pragmatischer sind.

Soll bedeuten dass Kleidung erst einmal passen und angenehm zu tragen sein muss + Zweck erfüllend, alles weitere steht bei sehr vielen Männern hinten an. Schon teilweise kurios in was sich Frauen alles Reinzwingen um zu gefallen oder einem gewissen Bild zu entsprechen.....ist aber sicher ein grundsätzliches gesellschaftliches Problem.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [mike.](#) on Mon, 31 May 2021 15:40:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist auch wieder ansichtssache..

Ich finde, abgesehen von Ausnahmen, dass Frauen, speziell jetzt im Sommer, die bequemere Kleidung tragen werden.. Ästhetischer und eleganter finde ich eher Frauen..

Im Büro zwängen sich die Männer in hemden, Unterhemden, langen Hosen, geschlossenen Schuhen...

Frauen tragen zB. sandaletten und ein luftiges Kleid und sind praktisch und elegant gekleidet...

Ich überlege mir selber ein vernünftiges, praktisches und elegantes Outfit.. Wo ich

(hemden und lange Hosen werden da eher nicht dabei sein)

Es gibt natürlich überall Ausnahmen...

Mir kommen Männer eher eigenartig und verklemmt vor was mode angeht... Nicht nur in modischen Fragen. Generell.

Momentan kommen mir so einige Herren engstirnig vor... Das liegt wahrscheinlich auch an meiner Wahrnehmung und dem hohen E2 seit Monaten...

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [mike.](#) on Mon, 31 May 2021 15:45:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe vergessen zu erwähnen..

Es gibt sowas wie ein Körpergefühl..
Somt gibt es 2 Ansichten die beide richtig sind.. Es relativiert sowieso alles.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 31 May 2021 20:30:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 31 May 2021 11:36Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 30 May 2021 16:10Kennt Ihr Clubs mit strengem Dresscode und wenn ja, wo in Europa?
Da ich weder in Deutschland, noch in Österreich Clubs mit Dresscode finden konnte, habe ich meine Suche nun auf ganz Europa ausgeweitet. Und selbst da ist es schwer was zu finden.
:roll:

Ist doch voll fürn Arsch, wenn die Leute im Club genau so gekleidet sind wie im Alltag.
Was soll dieser Blödsinn eigentlich? Welcher Vollidiot kam auf die Idee, die ganzen Dresscodes abzuschaffen? Und dann auch noch teure Preise für ein Getränk zu verlangen.

Heute gibts fast nur noch hässlich gekleidete Leute.
Schon krass, wenn man sich mal alte Fotos aus den 80er Jahren anschaut, wie dermaßen schick und stilvoll die Menschen damals noch gekleidet waren.
Heute gibts nur noch Schlabber-Kleidung.
Vllt wirst du in London fündig..

https://www.designmynight.com/london/search-results#!?type=venue&type_of_venue=5be058bcef00490498033ca6

In London waren zumindest 2012 die meisten Leute auch im Alltag sehr elegant gekleidet...

Ich meine dass du generell in den nördlichen Städten.. Hauptsächlich Hauptstädte suchen.
Musst..
Warum gerade in den nördlichen Städten?
Man sagt doch, dass gerade Italiener sich von allen am stilvollsten kleiden sollen.
Stimmt das nicht? Nur ein Klischee?
Und es wird auch gesagt, dass Südländer sich generell schicker kleiden als Nordlichter.

Daher wundert mich, warum du mir ausgerechnet London empfiehlst.
Ich favorisiere eher den wärmeren Süden.

Und Dresscodes gab es doch früher in 99% aller Läden oder nicht? Ist schon krass, dass man
wegen sowas erst 1000 km fahren muss, was früher Standard war.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 31 May 2021 20:58:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mon, 31 May 2021 17:16mike. schrieb am Mon, 31 May 2021 11:38
Frauen ausgenommen.. Die haben zu jederzeit mehr Auswahl und generell den besseren Stil.
Das hat wenig bis nichts mit einem besseren Stil zu tun (wer bestimmt und misst eigentlich ab
wann jemand einen "guten" bzw. "besseren" Stil hat?), sondern vorrangig damit dass Männer
grundsätzlich erstmal pragmatischer sind.

Soll bedeuten dass Kleidung erst einmal passen und angenehm zu tragen sein muss + Zweck
erfüllend, alles weitere steht bei sehr vielen Männern hinten an. Schon teilweise kurios in was
sich Frauen alles Reinzwingen um zu gefallen oder einem gewissen Bild zu entsprechen.....ist
aber sicher ein grundsätzliches gesellschaftliches Problem.

Das ist ein Paradoxon. Mike hat Recht! Männer wollen zwar in erster Linie bequeme und
praktische Kleidung. Nur die Männermode ist alles andere als bequem und praktisch.

Was soll an einem Anzug bequem und praktisch sein? Oder an einer albernen Bermuda?
Eine GANZ kurze Hose wäre viel praktischer, weil sie noch luftiger ist, nahtlose Bräune
macht und nur den halben Platz in der Waschmaschine oder im Urlaubskoffer benötigt
als eine lange, klobige Bermuda.

Und was soll an festen Schuhen bequem und praktisch sein?

Offene Schuhe sind viel luftiger. Gibts aber für Männer nur sehr beschränkt.

Also die Frauen-Garderobe ist 1000 mal bequemer und praktischer
als die bedeckungsreiche Männer-Garderobe.

@Mike:

Was für ein Outfit suchst du denn für den Sommer?

Wenn du im Büro mit Dresscode arbeitest, müsstest du dich ja an diesen halten.

Falls du privat bist, kannst du ja tragen was du willst.

Da wäre doch eine Badehose + Tanktop ideal.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 01 Jun 2021 01:20:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 31 May 2021 17:40Das ist auch wieder ansichtssache..
Ich finde, abgesehen von Ausnahmen, dass Frauen, speziell jetzt im Sommer, die bequemere Kleidung tragen werden.. Ästhetischer und eleganter finde ich eher Frauen..
Im Büro zwängen sich die Männer in hemden, Unterhemden, langen Hosen, geschlossenen Schuhen...
Kommt natürlich drauf an wo man arbeitet. :d
Und an sich könnte man auch hier mit hautengen Jeans, Stöckelschuhen etc. gegenargumentieren. Röcke werden nach meinem Empfinden recht selten getragen.

mike. schrieb am Mon, 31 May 2021 17:40
Frauen tragen zB. sandaletten und ein luftiges Kleid und sind praktisch und elegant gekleidet...
Kenne auch genug Männer die im Sommer mit Sandaletten oder tatsächlich sogar komplett Barfuß durch die Gegend rennen. :nod:

mike. schrieb am Mon, 31 May 2021 17:40
Mir kommen Männer eher eigenartig und verklemmt vor was mode angeht... Nicht nur in modischen Fragen. Generell.
Ich behaupte jetzt einfach mal das ist weniger Verklemmtheit, als vielmehr ein gewisses Desinteresse. Männer definieren sich selbst sehr viel weniger über Ihre Optik und ihr generelles Erscheinungsbild als Frauen, was nicht heißt dass Männern ihr Aussehen egal ist (sonst gäbs wohl dieses Forum nicht), aber es spielt sicher eine weitaus untergeordnetere Rolle als das bei Frauen der Fall ist.

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Jun 2021 01:37:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Tue, 01 June 2021 03:20mike. schrieb am Mon, 31 May 2021 17:40Das ist auch wieder ansichtssache..
Ich finde, abgesehen von Ausnahmen, dass Frauen, speziell jetzt im Sommer, die bequemere Kleidung tragen werden.. Ästhetischer und eleganter finde ich eher Frauen..
Im Büro zwängen sich die Männer in hemden, Unterhemden, langen Hosen, geschlossenen Schuhen...
Kommt natürlich drauf an wo man arbeitet. :d
Und an sich könnte man auch hier mit hautengen Jeans, Stöckelschuhen etc. gegenargumentieren. Röcke werden nach meinem Empfinden recht selten getragen.

mike. schrieb am Mon, 31 May 2021 17:40
Frauen tragen zB. sandaletten und ein luftiges Kleid und sind praktisch und elegant gekleidet...
Kenne auch genug Männer die im Sommer mit Sandaletten oder tatsächlich sogar komplett Barfuß durch die Gegend rennen. :nod:

mike. schrieb am Mon, 31 May 2021 17:40
Mir kommen Männer eher eigenartig und verklemmt vor was mode angeht... Nicht nur in modischen Fragen. Generell.
Ich behaupte jetzt einfach mal das ist weniger Verklemmtheit, als vielmehr ein gewisses

Desinteresse. Männer definieren sich selbst sehr viel weniger über Ihre Optik und ihr generelles Erscheinungsbild als Frauen, was nicht heißt dass Männern ihr Aussehen egal ist (sonst gäbs wohl dieses Forum nicht), aber es spielt sicher eine weitaus untergeordnetere Rolle als das bei Frauen der Fall ist.

Je jünger die Männer, desto eitler sind sie.
Je älter, desto schludriger.

Wenn ich einkaufen gehe, sehe ich dort komischerweise fast nur alte Leute. Egal ob abends um 22 Uhr oder vormittags.

Und die sind immer richtig übel angezogen mit Jogginghose und schlabberigen Klamotten. Am schlimmsten sind diese hässlichen Bermudas, die an der Kniekehle schlackern . Kein Geld für ordentliche Zähne oder eine anständige Hose, aber Geld ausgeben für so ein albernes Tattoo auf der Wade. Mein Gott, wie primitiv!
Bereits 25% der Deutschen haben ein Tattoo.

Die meisten Jugendlichen sind zwar auch ziemlich hässlich gekleidet, aber wenigstens jeder siebte ist gut gestylt.

Kommen wir zum Thema Frauen:

Also ich sehe die meisten Frauen in Männerkleidung rumlaufen:

Röhrenjeans und Leggins.

Weibliche Kleidung wie Röcke oder Kleider suche ich vergebens.

Nackte Beine haben Frauen auch viel seltener als Männer.

Sogar im Fitness-Studio sieht man fast nur lange Hosen bei den Frauen.

Nur abends im Club ist es genau umgekehrt. Aber auch nur noch in den 1% Clubs, wo es noch Dresscode gibt.

In den übrigen 99% sind die Leute auch richtig übel angezogen und man sieht ja quasi kaum noch Unterschiede zur Alltagskleidung.

Diese ganze Entwicklung ist so übel...

Jetzt tragen sogar schon in vornehmen Restaurants die Kellner kurze Hosen.

So gesehen im Alsterpavillon in Hamburg.

Ja, so weit ist es schon gekommen!!!!

Aber 4 € für ein Bier verlangen..

dabei können sich die Kellner noch nicht mal eine ordentliche Hose anziehen.

Sogar Ganzkörper tätowierte Kellner in kurzen Hosen habe ich bereits gesehen.

Armes Deutschland kann man da nur noch sagen.

:applaus:

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [mike](#). on Wed, 02 Jun 2021 16:11:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Mon, 31 May 2021 22:58

Also die Frauen-Garderobe ist 1000 mal bequemer und praktischer

als die bedeckungsreiche Männer-Garderobe.

:thumbup:

es ist für jeden zweck was dabei

@h2o: wenn es richtig heiß ist trägt keine frau "stöckelschuhe" und "jeans"

die sind nicht so dumm .. normal sind viele angepasst bzw angemessen gekleidet

ansonsten das bzgl der Männer... glaube ich schon.. den meisten ist es egal.. ich war hier immer ganz anders und weiche aus der "Norm"

ich bin auch eine der seltenen Männer, die gerne mit den Frauen shoppen geht.. das mache ich so auch gerne.. mal an einem Sa. NM ungezwungen die Läden abklappern.. mit der richtigen Freundin ist es gleich viel entspannter (oder auch lustiger) :d
ebenso habe ich an die 300 paar schuhe, 1000 versch. Kleidungsstücke (aus Herren- und Damengarderobe - da ich gemischt Dinge trage.. je nachdem wie es zusammenpasst).. ich muss eh bald ausmisten :?

Zitat:

@Mike:

Was für ein Outfit suchst du denn für den Sommer?

Wenn du im Büro mit Dresscode arbeitest, müsstest du dich ja an diesen halten.

Falls du privat bist, kannst du ja tragen was du willst.

Da wäre doch eine Badehose + Tanktop ideal.

erraten ;)

Badehose + langärmeliges weites hemd wenn ich zuhause drinnen arbeite... oder jetzt meine Sachen aus dem archiv restauriere ...

für draußen ist das nichts.. meine Sonnenallergie erlaubt es mir nicht.. außerdem habe ich nach 30 min überall einen sonnenbrand.. die uv strahlen machen auch alt..nein danke - ich hasse den Sommer..die sonne die den Leuten auf die Birne scheint tötet deren gehirnzellen.... der herbst oder winter ist mir je am liebsten

nee.... ein schöner luftiger Jumpsuit in weiß.. weiß habe ich eh noch keinen und werde ich mir ein paar besorgen... sowas und ähnliche luftige dinge werde ich in der freizeit tragen..es soll optisch auch was gleichsehen.... solche habe ich haufenweise zuhause - meist in anderen farben ;)

Meist habe ich schwarze getragen.. da habe ich mal über 20 stk. auf einmal gekauft :d

Im Büro trage ich die vllt dann auch .. mal sehen .. sonst ein luftiges Hemd, luftige Hose, leichte schuhe.

das ist zb einer meiner sommer-jumpsuits

es gbt nichts bequemereres (für mich ;))

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/26291/416647/#msg_416647

Subject: Aw: Kaum noch elegante Clubs?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Jun 2021 17:51:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ebenso habe ich an die 300 paar schuhe, 1000 versch. Kleidungsstücke (aus Herren- und Damengarderobe - da ich gemischt Dinge trage.. je nachdem wie es zusammenpasst).. ich muss eh bald ausmisten Confused

Und wie viele von den 300 Schuhen trägst du auch tatsächlich?

Im TV haben sie mal gesagt, dass die meisten Kleidung kaufen und diese dann nur 1 oder 2x tragen. Vieles wandert sogar komplett ungenutzt in den Schrank, bis es dann nach ein paar Jahren verkauft oder verschenkt wird.

Ich shoppe auch unheimlich gerne und bin ganz verrückt danach.

Aber ich bin auch Minimalist. Wenn ich mir was neues kaufe, wird dafür i.d.R. was älteres ausgemustert.

Sonst hätte ich ja jetzt 1000 Hosen.
